

## Gottesdienstordnung: 6. April 2003 – 13. April 2003

### **5. Fastensonntag – MISEREOR - Sonntag**

|                                    |       |   |
|------------------------------------|-------|---|
| <b>Samstag</b><br><b>5. April</b>  | 16.30 | (Altenheim) Vorabendmesse -<br>+ Lucia Schröter / ++ Anna und Johannes Altemeier und ++ Angehörige  |
|                                    | 18.00 | Vorabendmesse –<br>1. JA + Christine Schröder / 1. JA + Bruni Musiol /<br>+ Franz Mikolajek / + Regina Henrichs / Leb. u. ++ Fam. Josef Hörenkamp   |
| <b>Sonntag</b><br><b>6. April</b>  | 9.00  | Hochamt -<br>++ Agnes und Heinrich Brechmann /<br>++ der Fam. Johannes Kämper / Leb. und ++ der Fam. Seipolt  |
|                                    | 10.30 | Familienmesse mitgestaltet Abt-Kruse-Kindergarten -<br>für das Brautpaar Heike Detlefsen und Thomas van Hülsen /<br>+ Hermann Henrichs / + Gerhard Schniedermann /<br>Leb. und ++ der Fam. Dirks, anschließend Fastenessen im Pfarrheim |
| <b>Dienstag</b>                    | 9.00  | in bestimmter Meinung   |
| <b>Mittwoch</b>                    | 17.45 | Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde   |
|                                    | 18.30 | + Ferdi Klein und Angehörige /<br>Leb. und ++ der Fam. Büngener und Stein   |
| <b>Donnerstag</b>                  | 9.00  | (Altenheim) – + Gertrud Strottheicher   |
|                                    | 15.00 | (Altenheim) Rosenkranzgebet   |
|                                    | 21.30 | Nachtgebet; vorbereitet von der kfd   |
| <b>Freitag</b>                     | 5.45  | Frühaufstehermesse; anschließend Frühstück im Pfarrheim   |
|                                    |       | <b>Palmsonntag</b><br><b>Bitte bringen Sie Ihre Palmsträuße zum Segnen mit</b>  |
| <b>Samstag</b><br><b>12. April</b> | 16.30 | (Altenheim) Vorabendmesse -<br>+ Gerhard Gaszak und Angehörige  |
|                                    | 18.00 | Vorabendmesse –<br>+ Johannes Bories / + Maria Burghoff /<br>Leb. und ++ der Fam. Robrecht und Alles /<br>+ Johannes Jürgenliemke   |
| <b>Sonntag</b><br><b>13. April</b> | 9.00  | Hochamt -<br>++ Agnes und Heinrich Brechmann / ++ der Fam. Siemonsmeier   |
|                                    | 10.30 | Familienmesse – für unsere Pfarrgemeinde  |

## Hinweise und Termine

|   |          |             |                   |   |
|---|----------|-------------|-------------------|---|
| <b>Gestorben ist</b>                                  | 3. April | Maria Rauen | Dresdner Straße 4 | 77 Jahre  |
|   |          |             |                   | - Gott schenke ihr das ewige Leben -  |
| <b>Pfarrbrief</b>                                     |          |             |                   | Bekanntmachungen und Hinweise für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes bitte bis Donnerstag, 10. April um 11 Uhr melden   |
| <b>Beichtgelegenheit</b>                              |          |             |                   | Das Sakrament der Versöhnung wird samstags ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet  |
| <b>Kollekten</b>                                      |          |             |                   | Kollekte am 6. April: Misereorkollekte<br>Kollekte am 13. April: für das Heilige Land   |
| <b>Haus-Osterkerzen</b>                               |          |             |                   | Haus-Osterkerzen zum Preis von 2,- oder 350 EUR sind in der Sakristei erhältlich.   |
| <b>Krankenbesuche</b>                                 |          |             |                   | Sollen Kranke zuhause oder Patienten in Krankenhäusern besucht werden, dann werden Angehörige gebeten, Bescheid im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zu geben, um möglichen Wünschen gerecht werden zu können.<br>Kranke können auch zuhause die Hl. Kommunion am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) erhalten. Auch in diesem Fall geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.  |
| <b>Schriftenstand</b>                                 |          |             |                   | Fréré Roger: „Gott kann nur lieben“ 9,90<br>Egon Capellari:<br>„Geheimnisvoll erstrahlt das Herz“ 10,-  |
| <b>Handarbeitsgruppe</b><br><b>-Palmstraußbinden-</b> |          |             |                   | Am Donnerstag, 10. April um 14.30 Uhr treffen sich die Mitglieder der Handarbeitsrunde zum Palmstraußbinden im Pfarrheim.   |
| <b>Kleiderkammer</b>                                  |          |             |                   | Die Kleiderkammer, Ottenheide 9, ist am Donnerstag, 10. April in der Zeit von 14 – 15.30 Uhr geöffnet.  |
| <b>Dekanatspastoralrat</b>                            |          |             |                   | Die Mitglieder des Dekanatspastoralrates treffen sich am Donnerstag, 10. April um 19.30 Uhr im Pfarrheim.   |
| <b>Kreuzweg der kfd</b>                               |          |             |                   | Wie im vergangenen Jahr gehen die Frauen der kfd auch diesmal den Kreuzweg durch unsere Stadt. Treffen ist um 8 Uhr am Pfarrheim. Von dort ist eine Fahrt mit PKW's zur Keramikscheune geplant. Der gemeinsame Weg führt dann zu den Wegekreuzen am Stallfeld.<br>Um Anmeldung wird gebeten bei Gertrud Berens, Tel. 3075   |
| <b>Erstkommunion</b>                                  |          |             |                   | Die Kommunionkinder treffen sich am Palmsonntag, 13. April um 10.25 Uhr an der Sakristei, um gemeinsam an der Palmprozession teilzunehmen.  |
| <b>Pfarrheim /</b><br><b>Kleine Offene Tür</b>        |          |             |                   | <u>Kindertreff:</u> Mo., 14-16 Uhr; Do. 14-17 Uhr (Osterbasteleien) und bis 18 Uhr während des Jugendbereiches<br><u>Jugendbereich:</u> Mo., 16-20 Uhr; Mi. 15-21 Uhr und Fr. 15–20 Uhr<br><u>Internetcafé:</u><br>Montag, Mittwoch und Freitag von 17-20 Uhr für Jugendliche; für Kinder bis 18 Uhr; Donnerstag 15-16 Uhr nur für Kinder<br><u>Muckibude:</u> zu den Öffnungszeiten (s. Kinder- u. Jugendbereich)<br><u>Gruppenstunden:</u> s. Plan im Schaukasten am Pfarrheim<br><u>Kino am Freitag:</u> Freitag 16 Uhr, Eintritt: 1,50 € gezeigt wird: „Das Dschungelbuch“, passend zum Kinostart des 2. Teils, wird in unserer Jugendfreizeitstätte Teil eins gezeigt. |

## Aufruf der deutschen Bischöfe zu größerer Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

Am Palmsonntag gedenken wir bei den Gottesdiensten seit vielen Jahre der Christen im Heiligen Land. Die christliche Bevölkerung besteht überwiegend aus Palästinensern und ist von der täglichen Gewalt und den Sicherheitsrestriktionen hart betroffen. Die Auseinandersetzung zwischen Israelis und Palästinensern spitzen sich immer weiter zu, ein Ende der Gewaltspirale ist nicht in Sicht. Die blutigen Terroranschläge palästinensischer Terroristen und die faktische Auslösung der palästinensischen Autonomie durch die israelischen Sicherheitskräfte haben eine Situation herbeigeführt, in der vielfach blanker Hass und Vergeltungswille auf beiden Seiten das Geschehen bestimmen. Immer mehr Menschen sehen für sich und ihre Kinder keine Zukunftsperspektiven mehr und verlassen das Land. Besonders in diesen Wochen, in denen wir uns auf das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus vorbereiten, sind wir allen jenen in Israel und Palästina nahe, die sich nicht einer blinden Gewaltdynamik unterwerfen, sondern an der Hoffnung auf Frieden und Ausgleich festhalten.

Der lateinische Patriarch von Jerusalem, Erzbischof Michel Sabbah, hat in seiner Weihnachtsbotschaft 2002 an alle Menschen guten Willens, an die internationale Gemeinschaft und alle Kirchen weltweit appelliert, „aufzuwachen und zu kommen und beiden Völkern dieses Landes zu helfen, Frieden auf der Grundlage von Gerechtigkeit, Gleichheit und Würde zu stiften. Allen sagen wir: Vergesst dieses Land nicht und lasst uns nicht allein mit unserem Schicksal.“

Wir rufen alle Christen in Deutschland zur Solidarität mit den Brüdern und Schwestern im Heiligen Land auf. Dazu ist ganz gewiss materielle Hilfe nötig. Sofern die Sicherheit gewährleistet ist, ermutigen wir die Christen verstärkt zu Pilgerreisen zu den Heiligen Stätten. Dabei sollen sie auch die christlichen Gemeinden vor Ort näher kennen lernen. Auf diese Weise helfen wir den Menschen dort nicht nur wirtschaftlich, sondern nehmen ihnen auch etwas von der Angst, die sie in Bann genommen hat.

Gerade zu Beginn der österlichen Zeit bitten wir gemeinsam mit Passt Johannes Paul II. alle Christen, sich im Gebet für ein Ende der Gewalt im Heiligen Land zu vereinen.

Freitag, den 13. März 2003

Für das Erzbistum Paderborn

Weihbischof, Diözesanbischof Hans-Josef Becker



## Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist zu Stukenbrock

6. April

5. Fastensonntag

### Warten können ...

bis aus dem Samenkorn  
nahrhafter Weizen wird

bis aus der Notwehr gegen ein  
scharfes Sandkorn eine  
kostbare Perle wird

bis Prüfungen allmählich einen  
Sinn durchscheinen lassen

bis Herz und Verstand sich einig  
werden

bis Geschwätzige still werden  
und auf andere hören

bis die Angst sich in Lächeln  
verwandelt

bis Nörgler und Unzufriedene zu  
tanzen beginnen



*Wenn das Weizenkorn nicht in  
die Erde fällt und stirbt, bleibt es  
allein; wenn es aber stirbt, bringt  
es reiche Frucht. (Joh 12,24)*

bis wir Beleidigungen mit Güte  
begegnen

bis Geizige die Liebe entdecken  
und anfangen zu teilen

bis Zweifel den Glauben gereift  
haben

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Pfarrhaus/ -büro                    | Pfarrer Bernhard Hamich, Am Pastorat 18<br>☎ 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631<br><b>E-Mail: pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net</b><br><u>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</u><br>Montag bis Donnerstag: 9.30 Uhr – 11.00 Uhr<br>außerdem donnerstags: 17.30 Uhr – 19.00 Uhr<br>Pfarrsekretärin: Gabi Kammertöns |
| Vikarie                             | Vikar Maurinus Niedzwetzki, Holter Straße 16, ☎ 05207 / 4036  |
| Gemeindereferentin                  | Dorothee Busse ☎ 05207 / 99 17 97, privat: 0521/20 38 15<br>dienstags: 17.30 – 18.00 Uhr; freitags 9.00–10.00 Uhr   |
| Katholische öffentliche<br>Bücherei | Sonntag: 10 – 12 Uhr; Mittwoch: 17 – 18 Uhr<br>Karl-Heinz Artmann, ☎ 05207 / 4174   |
| Pfarrheim /<br>„Kleine Offene Tür“  | Holter Straße 16 ☎ 05207 / 87702 DiplomSozialarbeiter:<br>Jürgen Bredenbröcker; Hausmeister: Ernst Altemeyer  |
| Kindergarten                        | Abt-Kruse-Weg 10, ☎ 2892; Leiterin: Andrea Kleine   |
| Kindertagesstätte                   | Ottenheide 9, ☎ 3952; Leiterin: Gudula Hollenhorst  |
| Caritas-Sozialstation               | Kirchstraße 7, ☎ 05207 / 6586   |

## REIZWORT zum Sonntag

Was der Ungläubige uns vorwirft,  
ist nicht, dass wir Christen sind,  
sondern dass wir es nicht genug  
sind; hierin liegt das Drama. Als Gandhi  
das Evangelium las, war er erschüttert und  
würde beinahe Christ geworden; der An-  
blick der Christen hielt ihn auf und ließ ihn  
sich zurückziehen. Hier, wahrhaftig, liegt  
unsere größte Verantwortung.

Kardinal Suenens

**MISEREOR**  
DAS HILFSWERK

• Ihr Fastenopfer  
• am 5./6. April 2003